



Badeschluss: Bundesforste rufen Woche der Seereinigung aus

Großangelegte Seenreinigungsaktion an beliebten Badeseen in ganz Österreich - 250 freiwillige HelferInnen von Wasserrettung, Tauchvereinen und Feuerwehr im Einsatz

Mit Ende der Badesaison starten die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) erstmals eine österreichweite Seenreinigungsaktion, bei der zeitgleich in mehreren Bundesländern zahlreiche beliebte Badeseen von unliebsamem Unrat befreit werden. Gemeinsam mit der Österreichischen Wasserrettung, regionalen Tauchsportvereinen, der Freiwilligen Feuerwehr und Gemeinden werden rund 250 Freiwillige – darunter dutzende TaucherInnen – an Seen in Oberösterreich, Kärnten und Salzburg im Einsatz sein, um Seeufer und Seegrund von achtlos entsorgtem Müll zu reinigen. „Wir helfen mit, Österreichs Seen sauber zu halten“, erklärt Georg Schöppl, Vorstand für Finanzen und Immobilien der Bundesforste, die als größter Gewässerbewirtschafter des Landes mehr als zwei Drittel der Seen betreuen. „Seen sind sensible Ökosysteme. Es ist unsere Aufgabe, die uns anvertrauten Gewässer bestmöglich zu schützen und im Sinne der Nachhaltigkeit auch für zukünftige Generationen zu erhalten“, so Schöppl weiter. Die Seenreinigungsaktion findet am 25. und 26. September 2015 an folgenden Seen statt: Attersee, Hallstätter See, Millstätter See, Ossiacher See, Traunsee, Wolfgangsee und Wörthersee.



Blick über den Millstätter See
Foto: ÖBf/F. Pritz



Freiwillige Taucher bergen Müll aus dem Traunsee, Foto: ÖBf/W. Simlinger



Seereinigungsaktion am Attersee
Foto: ÖBf/W. Simlinger



ÖBf-Naturbadeplatz Huthausaufsatz in Weyregg am Attersee, F: ÖBf/W. Hauer



Fundstück aus dem Traunsee
Foto: ÖBf/W. Simlinger



Vom Grund des Wörthersees geborgener Müll, Foto: J. Janach